

# 29-Jährige vergewaltigt #Merksommer

**Freising:** Eine 29-jährige Frau befand sich am Sonntag, gegen 02.15 Uhr, nach einem Besuch bei einer Freundin auf dem Heimweg. Sie fuhr mit ihrem Fahrrad die Parkstraße entlang. Auf Höhe des Fußballplatzes kam ihr ein unbekannter Mann entgegen. Als er auf gleicher Höhe war, sprang er vor das Fahrrad und zog die Freisingerin mit dem Rad in ein Gebüsch. Dort vollzog er unter Androhung von Gewalt sexuelle Handlungen an ihr. Als sich der Täter gestört fühlte, ließ er von seinem Opfer ab und flüchtete. Im Rahmen der Nahbereichsfahndung konnte der mutmaßliche Täter kurze Zeit später durch Beamte der Polizeiinspektion Freising im Stadtgebiet vorläufig festgenommen werden. Die Kriminalpolizeiinspektion Erding ermittelt wegen des Verdachts der Vergewaltigung. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Landshut wird der 36-jährige Asylbewerber heute dem zuständigen Ermittlungsrichter vorgeführt.

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden Straftaten von „Flüchtlings“ systematisch vertuscht: „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapefugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-Tsunamis von vorwiegend jungen Männern im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2016 20 Prozent mehr Männer als Frauen. Abgeschoben werden Merks Fiki-Fiki-Fachkräfte übrigens so gut wie nie. Inzwischen befinden sich über eine halbe Millionen abgelehnter Asylbewerber in Deutschland. #Merksommer

---

**Hamburg:** Wieder zwei widerliche Übergriffe auf Frauen! Eine Frau (20) war nachmittags gegen 16 Uhr im Mertonom 81925 von Hamburg nach Bremen unterwegs. Bei Hittfeld (Landkreis Harburg) wurde sie plötzlich von einer Gruppe von zehn bis zwölf Männern (vermutlich Nordafrikaner) belästigt, umringt. Die Gruppe war in Harburg zugestiegen. Ein Täter (ca 17 bis 20) setzte sich neben die Frau, so dass sie nicht aufstehen konnte. Er streichelte sie erst am Arm, dann im Intim-Bereich. Seine Freunde stacheln ihn dabei an! Das Opfer konnte am Bahnhof Klecken flüchten, die Täter fahren weiter. Holger Jureczko (54) von der Bundespolizei zu BILD: „Wir suchen jetzt dringend Zeugen.“ Hinweise an Telefon 0421 / 16 29 95. Bereits morgens gegen 8 Uhr soll ein Schwarzafrikaner (20) auf der gleichen Strecke eine Hamburgerin (23) im Metronom 81909 bei Buchholz/Nordheide mehrfach umarmt und ans Gesäß gefasst haben. Einen Fahrschein hatte er nicht. Die Bundespolizei nahm ihn fest.

**Saalfeld:** Ein 32 Jahre alter Mann aus Eritrea soll in Saalfeld versucht haben, eine junge Frau zu vergewaltigen. Er befindet sich derzeit im Polizeigewahrsam. Wie die Beamten am Montag mitteilten, soll der Asylbewerber am Sonntagmorgen gegen 1 Uhr eine 18-Jährige verfolgt haben, die sich auf dem Heimweg von einem Fest befand. Wenig später habe er sie angegriffen. Die 18-Jährige konnte sich durch heftige Gegenwehr losreißen und flüchten. Sie erlitt Verletzungen, die im Anschluss ambulant behandelt wurden. Durch den Hinweis eines aufmerksamen Zeugen gelang es der Polizei, den Tatverdächtigen gegen 1.15 Uhr vorläufig festzunehmen. Seitdem befindet er sich in einer Zelle der Saalfelder Polizei. Gegen den Mann wurde am Nachmittag ein Haftbefehl erlassen. Er befindet sich jetzt in eine Thüringer Justizvollzugsanstalt. Im Verlaufe der noch andauernden Ermittlungen ergaben sich laut Polizei Hinweise, dass der Tatverdächtige unter Umständen noch weitere Besucherinnen des Saalfelder Bierfestes in der Nacht zum

Sonntag belästigt oder bedrängt haben könnte, hieß es am Montagnachmittag.

**Ratingen:** ... Die achtjährige Tochter stand zusammen mit ihrer neunjährigen Freundin unter dem Wasserpilz, als sich ein Unbekannter näherte. Der Mann soll die beiden Kinder im Intimbereich angefasst haben. Die Neunjährige, die als Hobby Karatesport betreibt, konnte sich nur schwer von ihm losreißen. Der Täter, so die Schilderung, muss sehr kräftig zugepackt haben. „Beide Kinder haben sich deutlich gewehrt“, erzählt Yvonne P., die selbst nicht im Schwimmbad war. Offenbar bemerkte den Vorfall niemand. Die Eltern gehen davon aus, dass der Mann seit längerer Zeit im Angerbad war und Kinder beobachtete. Die Großmutter der Neunjährigen und deren Mutter, die im Angerbad waren, reagierten schnell, als die Kinder die Geschichte vom Übergriff erzählten. Sie gingen zu den Schwimmmeistern, die sich zielgerichtet und professionell verhielten. Die informierte Polizei rückte mit vier Beamten an, die den Mann, einen 52-Jährigen aus dem Irak, schließlich festnahmen.

**Innsbruck:** Eine 27-Jährige ist am Sonntag in den frühen Morgenstunden von einem Unbekannten in Innsbruck sexuell belästigt worden. Bei einem Handgemenge an einer Bushaltestelle soll der Mann die Frau laut Polizei „mehrfach unsittlich berührt“ haben. Die Innsbruckerin konnte sich schließlich leicht verletzt in ein Taxi retten. Der Unbekannte griff sein Opfer laut Exekutive gegen 5.15 Uhr bei der Bushaltestelle in der Holzhammerstraße an. Angaben der 27-Jährigen zufolge fuhren während des Angriffs mehrere Autos vorbei. Die Insassen dürften den Vorfall wohl beobachtet haben. Der Täter ergriff schließlich die Flucht, nach ihm wird gefahndet. Täterbeschreibung: Der Unbekannte wird als nordafrikanischer Typ, zwischen 20 und 30 Jahre alt und 1,60 bis 1,70 Meter groß beschrieben.

**Döbeln:** Während ein 14-jähriges Mädchen mit einer Freundin am Samstagabend, gegen 18.15 Uhr, auf Baumstämmen in den

Klostergärten saß, näherte sich ihnen von hinten ein Unbekannter. Der Mann berührte die 14-Jährige unsittlich, woraufhin die beiden Mädchen den Mann von sich stießen und die Parkanlage verließen. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnten eingesetzte Beamte den von der Geschädigten als dunkelhäutig beschriebenen, etwa 1,70 Meter großen sowie zwischen 30 und 40 Jahre alten Tatverdächtigen nicht stellen.

**Sonnenberg:** Während eine 30-Jährige mit einem ihr unbekanntem Mann am frühen Samstagmorgen, zwischen 4 Uhr und 5 Uhr, vor einem Lokal in der Peterstraße saß, bedrängte der Mann die Frau. Zunächst küsste er sie und machte sich anschließend an ihrer Kleidung zu schaffen. Die 30-Jährige setzte sich zur Wehr, ergriff die Flucht und alarmierte die Polizei. Zuhause bemerkte die 30-Jährige zudem das Fehlen ihrer Geldbörse samt Bargeld und Dokumenten sowie ihres Handys. Der Stehlschaden wurde auf rund 400 Euro beziffert. Den unbekanntem Mann beschrieb die Geschädigte den Polizeibeamten als südländischen Typ mit dunklen, gelockten, kurzen Haaren, etwa 25 bis 30 Jahre alt, 1,80 Meter bis 1,85 Meter groß und von sportlicher Gestalt.

**Essen:** Beim Essener Stadtfest „Essen Original“ soll es am ersten Septemberwochenende zu mehreren Fällen von sexueller Belästigung gekommen sein. Wie die Polizei mitteilte, handelt es sich bei elf von insgesamt 41 Strafanzeigen, die im Verlaufe des Festes und danach eingingen, um Anzeigen wegen sexueller Belästigung oder Beleidigung auf sexueller Basis. So soll sich unter anderem am Stadtfest-Freitag gegen 22 Uhr ein Vorfall ereignet haben, bei dem zwei junge Frauen im Alter von 17 und 18 Jahren von einer Gruppe von vier bis sechs Männern eingekreist, angetanzt und dabei auch sexuell genötigt wurden. Ähnliche Szenen habe es an verschiedenen Stellen in der Stadt gegeben. Augenscheinlich nordafrikanische Männer hätten sich ahnungslosen Besuchern genähert oder diese angetanzt, heißt es im Polizeibericht. Die Männer seien vermutlich als Taschendiebe unterwegs gewesen. Auch im Verlauf des Stadtfest-

Samstags und Sonntags soll es zu Übergriffen gekommen sein: So sei eine 37-Jährige sexuell beleidigt worden, eine 18-Jährige sei von zwei Männern unsittlich berührt worden. Ein 22 Jahre alter Iraker wurde festgenommen, weil er eine 19 Jahre alte Frau unsittlich berührt haben soll.

**Iserlohn:** Am Dienstag, gegen 8 Uhr, war eine 32-jährige Iserlohnerin zu Fuß auf dem Radweg hinter der Friedrichstraße unterwegs. Hier kamen ihr zwei Männer entgegen. Einer der Männer führte ein Fahrrad mit sich. Der Mann ohne Fahrrad sprach die Frau in einer unbekanntem Sprache an. Diese setzte ihren Weg unbeirrt fort, woraufhin beide Männer ihr bis zur Kreuzung Hardtstraße/Karlstraße folgten. Hier versuchte derselbe Mann die Iserlohnerin unsittlich zu berühren. Die Dame schob den Mann zur Seite. Als er es weiter versuchte, trat sie schließlich nach ihm. Der Mann ließ von ihr ab und beide Männer setzten ihren Weg in Richtung Hohler Weg / Polizei fort. Die 32-Jährige erstattete Strafanzeige. Den unbekanntem Tatverdächtigen beschrieb sie wie folgt: Circa 17 bis 18 Jahre alt, etwa 165 Zentimeter groß, schlanke Statur, dunkle kurze Haare, circa eine Woche alter Bartwuchs, keine Brille und schlechte Zähne. Der Mann war bekleidet mit einer kurzen dunklen Lederjacke mit rotem Muster sowie einer dunkelblauen Jeans.

**Stuttgart:** Ein Exhibitionist belästigte offenbar am gestrigen Dienstagmorgen (06.09.2016) eine 29-Jährige. Die Frau war in einer S-Bahn der Linie 3 von der Haltestelle Flughafen in Fahrtrichtung Backnang unterwegs, als sich ihr kurz vor dem Halt in Echterdingen ein Mann gegenüber setzte. Der bislang Unbekannte entblößte laut Angaben der Frau sein Glied und führte stimulierende Bewegungen durch. Als die 29-Jährige ihn aufforderte, die Handlungen zu unterlassen, deutete der Mann ihr an, ruhig zu sein. Die Frau setzte sich daraufhin um und erstattete später Anzeige. Wo er die Bahn verließ ist nicht bekannt. Der Täter wird als etwa 30 Jahre alt, ca. 1.80 Meter groß und arabisch aussehend beschrieben.